

RS 06- 2008

29.04.2008



**Der Präsident
Gerhard Franzen**

Inhalt:

1. Junior Champion 2008 – Verlängerung Anmeldetermin
2. Neues Mitglied
3. Veränderungen bei Mitglieder
4. Besuch bei unseren französischen Kollegen/Innen
5. Verschiedene Veröffentlichungen des DEHOGA

PF 1147
14624 Dallgow
Fon: 03322-241545
Fax: 03322 241544
Funk: 0172 2062237
info@gerhard-franzen.de



Unterlagen unter www.fcsi.de oder www.fcsi.at hier „Awards“

1. Junior Champion 2008

Die Anmeldefrist ist bis zum 1. Juno 2008 verlängert

2. Neues Mitglied

Wir begrüßen als neues Fördermitglied

Tyco Fire Surpression & Building Products

Vertreten durch
Alan Elder
Sales Director Commercial Suppression EMEA
Burlingham House
Hewett Road, Gapton Hall
Great Yarmouth, Industrial Estate
NR 31 ONN Great Britain
Fon: +44 (0)1618750430
Fax: +44 (0) 1618750490
E-Mail: aelder@tyco-bspd.com
www.tycobuilding.com

FCSI
Deutschland-Österreich
e.V.
Internationaler Verband
der Berater und Planer
für Gastronomie,
Hotellerie,
Großverpflegung,
Tourismus
und
artverwandter Betriebe

Alemannenstr.5
53175 Bonn

Postfach 20 13 38
53134 Bonn
☎ 0228 – 374027
📠 0228 - 371634

Sparkasse Bonn
BLZ:380 500 00
Kto: 200 17 554

Jan Waldow

Senior Business Development Manager EMEA

Kopersteden 1

NL 7547 TJ Enschede

The Netherlands

Fon: +31 (0)53 4284480

Fax: +31 (0)53 4283377

E-mail: jwaldow@tyco-bspd.com

www.tycobuilding.com

3. Änderungen bei Mitgliedern

BLANCO - Neuer Vertriebsleiter Deutschland.

Frank Höck (39 J.) wird ab 01. Mai 2008 neuer Vertriebsleiter Deutschland bei Blanco CS. Der Diplom-Betriebswirt (BA) und MBA (SIU) ist bereits seit 2003 bei Blanco: Sein Engagement begann er als Gebietsverkaufsleiter Baden-Württemberg, seit drei Jahren betreut Frank Höck erfolgreich Großkunden in Deutschland und Österreich als Key Account Manager. Schon vor seinem Eintritt bei Blanco erwarb Frank Höck konsequent Berufserfahrung in der Großküchenbranche. Zwölf Jahre war er für Hobart und drei Jahre für Robot-Coupe tätig.

Mit seiner umfassenden Branchenkenntnis verfügt Frank Höck über beste Voraussetzungen für seine Funktion als Vertriebsleiter Deutschland.

Sein Vorgänger Rouven Höfer (35 J.) verlässt nach sechsjähriger Tätigkeit das Unternehmen und stellt sich neuen Herausforderungen in einer anderen Branche.

4. Besuch bei unseren französischen Kollegen und Kolleginnen

Termin: 19. + 20.06. 2008

Ort: Paris und Nantes

Sie organisieren selber: Anreise nach Paris bis ins Hotel

Rückreise ab Paris

FCSI Frankreich organisiert: TGV Fahrt von Paris nach Nantes

TGV Fahrt von Nantes nach Paris

Sie können selber organisieren: Eventueller Rückflug von Nantes nach Deutschland. Wenn ja bitten wir um Mitteilung.

Es besteht Ihrerseits natürlich die Möglichkeit das Wochenende am Atlantik zu bleiben.

Kosten:

Sie tragen: Reise- und Hotelkosten

Hotel in Paris: Ca. 100 et 110€ im EZ

Hotel in Nantes: 99 e im EZ

Alle Bewirtungen und Besichtigungen werden vom FCSI Frankreich getragen.

Nachstehend das vorläufige Programm. Jede weitere Information werden wir umgehend bekannt geben.
 Als Anlage finden Sie ein Anmeldeformular.

Vorläufiges PROGRAMM			
19 Juni Paris		20 Juni Nantes	
	Private Anreise bis 14:00 Hotel wird noch bekannt gegeben	10h00	Ankunft Bahnhof Nantes
		10h05	Besichtigung des Büros von BEGC
		10H45	Abfahrt zum Universitätsrestaurant le Tertre
		11h00	Besichtigung Universitätsrestaurant le Tertre 4 000 Essen tägl. + 1 670 Sandwiches Themeninseln /Siehe auch Artikel in
		12h00	Mittagessen vor Ort
		12h45	Abfahrt zur Werft AKER YARDS in ST NAZAIRE oder Zentralküche Nantes (13 000Essen tägl.)
14h00	Ankunft der Gäste in Paris	13h30	Visite der Schiffswerft und eines Schiffes
14h30	Besuch eines Betriebes in Paris Gemeinschaftsverpflegung oder Gastronomie	15h30	Abfahrt in die Nantaiser Weinbauggebiete
16h30	Besuch eines Betriebes in Paris Gemeinschaftsverpflegung oder Gastronomie	16h45	Besichtigung des Weinberges von Frédéric Heurtaux Muscadet Weinprobe in seinem Keller
18h00	Rückfahrt zum Hotel	18h45	Rückfahrt nach Nantes
19h50	Abfahrt zum Restaurant	19H30	HOTEL – WESTOTEL 34 rue de la Vrière – 44240 Nantes/La Chapelle-sur-Erdre
20h30	Restaurant Bel Canto 72 quais de l’Hôtel de Ville 75004 Paris	20h30	Abendessen : Französische Küche : LE SQUARE

5. Verschiedene Veröffentlichungen des DEHOGA

Sie finden die Unterlagen als Anhang.

Ich wünsche Ihnen lohnende Geschäfte!

Gerhard Franzen FCSI



Fakten und Konditionen zur TV-Übertragung der Fußball-EM 2008 in Hotellerie und Gastronomie

(Stand: 6. Mai 2008)

Vom 7. Juni bis 29. Juni 2008 findet die Fußball-Europameisterschaft statt. Die besten Fußballer Europas treffen in Österreich und in der Schweiz aufeinander. Für Hoteliers und Gastronomen ist die Fußball-EM wiederum eine Chance, ihren Gästen ein unvergessliches Live-Erlebnis der 31 EM-Spiele (davon 27 im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bei ARD/ZDF) in toller Atmosphäre zu bieten. Runter vom Sofa, rein in die Gastronomie – zum mitfeiern, diskutieren und gemeinsam feiern. Damit Sie bei der Übertragung der EM-Spiele in Ihren Restaurants, Hotels oder Biergärten nicht ins Abseits geraten, sollten Sie folgende Regeln beachten:

I. Konditionen der UEFA für Public Viewing

Die TV-Übertragungsrechte für die EM 2008 liegen bei der UEFA. Nach den „Allgemeinen Bedingungen der UEFA für die öffentliche Vorführung von Spielen der UEFA-Fußball-Europameisterschafts-Endrunde 2008“ muss für die TV-Übertragung mit einer Bildschirm- oder Leinwanddiagonale bis zu drei Metern in Hotellerie und Gastronomie grundsätzlich weder eine Gebühr gezahlt, noch eine Lizenz beantragt werden. Die Fußballpartys im Juni 2008 sind somit gesichert.

Eine **kostenfreie Lizenz** ist erforderlich, wenn die Bildschirm- oder Leinwanddiagonale größer als 3 Meter ist. Die Lizenz ist bei der UEFA ausschließlich online auf <http://de.euro2008.uefa.com> (Organisation/Marketing/Public Viewing) zu beantragen.

Eine **kostenpflichtige Lizenz** ist erforderlich, wenn das Public Viewing als Veranstaltung mit Eintrittspreis (oder Verzehrzwang), Sponsoring und/oder einer anderen Form der kommerziellen Verwertung organisiert wird. Die Lizenzgebühr beträgt pro Spiel und Bildschirm/Leinwand 6 Euro pro Quadratmeter Bildschirm/Leinwand.

Sponsoren dürfen dabei grundsätzlich nur die kommerziellen Partner der UEFA bei der UEFA EURO 2008™ sein. Ist ein Sponsor ein Mitbewerber eines kommerziellen Partners der UEFA EURO 2008™, so ist ihm untersagt, als Sponsor einer Public-Viewing-Veranstaltung aufzutreten oder in Werbeaktivitäten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung zu erscheinen. Zum Beispiel darf das Bier einer lokalen Brauerei natürlich verkauft werden, es darf aber nicht damit (im unmittelbaren Zusammenhang mit der TV-Übertragung) geworben werden. Nähere Informationen sind den Allgemeinen Bedingungen der UEFA unter <http://de.euro2008.uefa.com> (Organisation/Marketing/Public Viewing) zu entnehmen.

II. Konditionen der GEZ

Nur wer erstmalig einen Fernseher/Großbildschirm für die Zeit der Fußball-EM 2008 aufstellt, muss dies der GEZ anzeigen und für einen Monat die Gebühren von insgesamt 17,03 Euro zahlen. Die GEZ erhebt die Rundfunkgebühr, mit der die Programme der öffentlich-rechtlichen Sender wie ARD/ZDF finanziert werden.

III. Konditionen der GEMA

Nur wer erstmalig einen Fernseher/Großbildschirm für die Zeit der Fußball-EM 2008 aufstellt, muss dies auch der GEMA anzeigen (mindestens 3 Tage vorher) und entsprechende Urheberrechtsgebühren zahlen. Da bei den Übertragungen der EM-Spiele auch der EM-Song, die Nationalhymnen und in den Pausen Werbung mit Musik sowie Kommentare der Reporter öffentlich wiedergegeben werden, haben auch die Verwertungsgesellschaften GEMA, GVL und VG Wort urheberrechtliche Ansprüche. Die Gebühren für GEMA, GVL und VG Wort betragen:

1. Allgemeiner GEMA-Tarif (für einen Monat)

- a) Fernsehgeräte: ➔ 14,80 Euro netto pro Fernsehgerät
Bestehen für den gleichen Veranstaltungsraum GEMA-Verträge, zum Beispiel für Tonträgerwiedergabe oder Radiowiedergabe, so kann sich der Tarif pro Fernsehgerät sogar auf 12,10 Euro netto bzw. 9,90 Euro netto reduzieren.
- b) Großbildschirme: ➔ 47,00 Euro netto für eine beschallte Fläche bis 100 m²
➔ 70,20 Euro netto für eine beschallte Fläche bis 200 m² etc.

2. GEMA-Sondertarif für Fußball-EM und Olympische Spiele (für 2,5 Monate)

Der DEHOGA Bundesverband konnte mit der GEMA einen Sondertarif für die Zeit vom 7. Juni bis 24. August 2008 anlässlich der Fußball-EM und der Olympischen Spiele zu folgenden, vergünstigten Konditionen vereinbaren:

- a) Fernsehgeräte: ➔ 29,50 Euro netto pro Fernsehgerät
- b) Großbildschirme: ➔ 94,00 Euro netto für eine beschallte Fläche bis 100 m²
➔ 140,50 Euro netto für eine beschallte Fläche bis 200 m² etc.

3. Anmerkungen zu den GEMA-Tarifen

Der günstige Tarif für Fernsehgeräte kommt bis zu einer Bilddiagonale von einschließlich 106 cm zur Anwendung. Ist die Bilddiagonale größer als 106 cm, so gilt der Großbildschirmtarif.

Mit den genannten Tarifen ist nur die Wiedergabe von Fernsehsendungen zur Unterhaltung ohne Veranstaltungscharakter und ohne Tanz abgegolten. Wird zum Beispiel vor oder nach der Fernsehübertragung Unterhaltungsmusik mit Tonträgern gespielt, dann handelt es sich um eine Veranstaltung, die jeweils separat nach den Vergütungssätzen M-U I angemeldet und abgerechnet werden muss (nach der Größe des Veranstaltungsraumes und der Höhe des Eintrittsgeldes).

Hinweis: DEHOGA-Verbandsmitglieder erhalten auf alle genannten GEMA-Konditionen einen Nachlass von 20 Prozent!

